



Nutzungsbedingungen 2021

Jede Spielerin und jeder Spieler, die die Anlage des Golfclub Schloss Kressbach betreten um Golf zu spielen, erkennen damit für sich die jeweilig gültige Fassung an:

- die festgelegten Nutzungs- und Wettspielbedingungen des Clubs
- die Offiziellen Golfregeln des R&A
- die Offiziellen Golfregeln einschließlich Amateurstatut des DGV und das EGA-Vorgabensystem
- die Platzregeln sowie evtl. am Spieltag geltende Sonderregelungen des GC Schloss Kressbach

Der Golfclub haftet nicht für Schadensfälle, Unfälle oder Vorfälle sonstiger Art, die sich im Bereich der Golfanlage ereignen.

Wir empfehlen jedem Golfspieler eine Privathaftpflichtversicherung abzuschließen.

Wettspielausschuss und Wettspielleitung können jederzeit Maßnahmen ergreifen, die für einen geordneten Spielablauf und die Sicherung der Anlage erforderlich sind.

Spielberechtigung Mitglieder

Auf der Golfanlage sind in erster Linie ordentliche Mitglieder und jugendliche Mitglieder spielberechtigt. Grobe Missachtung der allgemeinen Spielordnung, der Platzregeln und der Etikette oder unsportliches Verhalten können zu Disziplinarmaßnahmen führen. Jedes Mitglied sollte die gültige Jahresplakette am Golfbag sichtbar befestigen.

Spielberechtigung Gäste

Gastspieler können für die Nutzung der Anlage eine Greenfeekarte oder Rangefee erhalten. Dieses Greenfee bzw. Rangefee wird erteilt, wenn sich der Gast vorher im Sekretariat angemeldet und die jeweilige Gebühr entrichtet hat.

Ist das Sekretariat geschlossen, ist am Haupteingang ein Greenfeekasten mit den gültigen Preisen angebracht, wo das Greenfee entrichtet und im verschlossenen Umschlag in den Greenfeekasten eingeworfen werden kann.

Die Greenfeekarte ist gut sichtbar am Golfbag zu tragen.

Privatwettbewerb und Gruppen

Bei der Clubleitung angemeldete Privatwettspiele und Gruppen können die Berechtigung erhalten, innerhalb zugeteilter Startzeiten mit allen Teilnehmer abzuspielen und einen angemessenen störungsfreien Spielablauf zu erhalten.

Platzsperre

An Wettspieltagen ist der jeweilige Platz auf dem das Wettspiel ausgerichtet wird, gemäß den bekanntgegebenen Sperrzeiten, für nicht am Wettspiel beteiligte Golferinnen und Golfer gesperrt. Sperrzeiten werden in geeigneter Weise veröffentlicht.

Platzarbeiten und Mähmaschinen haben während der Woche immer Vorrang.

Vorrecht auf dem Platz

Sofern nicht von der Spielleitung anders bestimmt, wird das Vorrecht auf dem Platz durch das Spieltempo einer Spielgruppe bestimmt. Jedes Spiel über die volle Runde hat den Anspruch, dass ihm Gelegenheit gegeben wird, jedes Spiel über eine kürzere Runde zu überholen. Der Begriff „Gruppe“ schließt Einzelspieler ein. Einzelspieler müssen sich so verhalten, dass sie kein anderes Spiel stören.

Etikette

Das vorherrschende Prinzip auf dem Platz ist Rücksicht auf andere Spieler zu nehmen.

Spirit of the Game – Golf wird überwiegend ohne die Anwesenheit eines Schiedsrichters gespielt. Das Spiel beruht auf dem ehrlichen Bemühen jedes einzelnen Spielers, Rücksicht auf andere Spieler zu nehmen und nach den Regeln zu spielen. Alle Spieler sollten sich diszipliniert verhalten und jederzeit Höflichkeit und Sportsgeist erkennen lassen, gleichgültig wie ehrgeizig sie sein mögen.

Von den Spielrinnen und Spielern auf dem Golfplatz wird das Tragen angemessener, allgemein üblicher Golfkleidung erwartet.

Sicherheit

Kinder unter 7 Jahren dürfen sich nicht auf dem Platz aufhalten. Kinder zwischen 7 und 12 Jahren nur in Begleitung eines erwachsenen Golfers.

Spieler sollten sich vergewissern, dass niemand nahe bei ihnen oder so steht, dass ihn Schläger, Ball oder irgendetwas, was beim Schlag oder Schwung bewegt wird, treffen könnte.

Spieler sollten erst spielen, wenn andere vor ihnen aus der Reichweite sind. Außerdem sollte immer auf Platzarbeiter in der Nähe geachtet werden.

Schlägt ein Spieler einen Ball, der jemanden treffen könnte, sollte sofort die Warnung „Fore“ gerufen werden.

Spieltempo / Ready Golf

Spieler sollten ein zügiges Spieltempo einhalten. Die Spielleitung kann Richtlinien zur Spielgeschwindigkeit aufstellen, an die sich alle Spieler halten sollten. Es liegt in der Verantwortung einer Spielgruppe, Anschluss an die Gruppe vor sich zu halten. Wenn die nachfolgende Spielergruppe schneller spielen kann, so sollte der Gruppe das Durchspielen ermöglicht werden.

Schonung des Platzes

Vor verlassenem eines Bunkers sollten Spieler Unebenheiten und Fußspuren sorgfältig eibebnen.

Ein Spieler sollte gewährleisten, dass jede von ihm beschädigte oder herausgeschlagene Grasnarbe (Divot) sofort wiedereingesetzt und niedergedrückt wird und dass alle durch Einschlag eines Balls hervorgerufenen Schäden auf dem Grün sorgfältig behoben werden. Trolley sollten grundsätzlich weiträumig um Vorgrün, Grün und nicht zwischen Bunker und Grün gezogen werden.



Wettspielordnung

Spielbedingungen und Änderungsvorbehalt

Gespielt wird nach offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. (DGV). Die Wettspiele werden nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Zur Anwendung kommen die Platzregeln des Golfclub Schloss Kressbach und die am Spieltag evtl. geltenden Sonderregelungen, die im Aushang oder in der Ausschreibung bekannt gegeben werden. Einsichtnahme in die Verbandsordnung ist im Sekretariat möglich.

Die Spielleitung hat bis zum Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig. Eine erfolgte Änderung wird den Teilnehmern beim Start mitgeteilt. Die Verantwortung für Nachteile, die einem Spieler entstehen, wenn er die Aushänge und Spielbestimmungen sowie die Platzregeln nicht kennt, trägt der Spieler selbst.

1. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahmeberechtigungen beziehen sich auf Gäste und Mitglieder des Golfclub Schloss Kressbach und werden im Turnierplan und in der Turnierausschreibung bekannt gegeben. Bei Turnieren sind Gäste willkommen, sie starten gegen Bezahlung von Startgeld und Greenfee.

2. Ausschreibung

Die Ausschreibung

3. Ungewöhnliche Platzverhältnisse, Boden in Ausbesserung, unbewegliche Hemmnisse (Regel 16)

3.1 Boden in Ausbesserung, von dem **nicht** gespielt werden darf, ist durch blaue Pfähle gekennzeichnet. Es muss Erleichterung nach Regel 16-1f in Anspruch genommen werden.

3.2 Boden in Ausbesserung, von dem gespielt werden darf, ist durch weiße Linien gekennzeichnet.

4. Hemmnisse

4.1 Bewegliche Hemmnisse (Regel 15)

Steine im Bunker, leicht entfernbar Markierungspflocke/Teller und Schilder

4.2 Unbewegliche Hemmnisse (Regel 16)

- Alle Schotterwege/Feldwege und Straßen/Drainagen auf den Spielbahnen
- Entfernungsteller Mitte Fairway, Sprinkler, Absperrmaterial vor/neben den Grüns
- Durch Pfähle markierte Anpflanzungen

Strafe bei Verstoß gegen die Platzregel:

Lochspiel = Lochverlust

Zählspiel = 2 Strafschläge

Hinweise:

1. Entfernungsmarkierungen

Weißer Teller Mitte Fairway:	100 m bis Anfang Grün
Roter Teller Mitte Fairway:	150 m bis Anfang Grün
Gelber Teller Mitte Fairway:	200 m bis Anfang Grün
Par 3 Löcher: Messpunkt auf dem Abschlag zeigt die Entfernung zur Grünmitte an	

2. Langsames Spiel

Richtzeiten zur Ermittlung „langsames Spiel“ sind bei Wettspielen auf den Scorekarten vermerkt

Bitte legen Sie Divots zurück, bessern Sie Ihre Pitchmarken auf den Grüns aus und ebnen Sie die Bunker nach Verlassen ein. Rechen bitte in die Bunker zurücklegen.

Es besteht auf der gesamten Anlage Softspike-Pflicht!

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Nutzungs- und Wettspielbedingungen sowie die jahreszeitlich bedingten Platzregeln im Aushang im Clubhaus.

Stand: 22.02.2021